

## ➤ Nachlese zur Medizinischen Woche 2007

### ORIGINALIA

Intravenöse Sauerstofftherapie bei trockener altersbedingter Makuladegeneration

Erik Beeke und Franz Josef Kreuzer

740



740

Für die trockene altersbedingte Makuladegeneration gibt es bislang keine wirksame Therapie, um den Sehschärfenverlust zu verbessern. In der Studie von E. Beeke und F.J. Kreuzer wurde die Wirkung der intravenösen Sauerstofftherapie auf die Visusverbesserung untersucht.

### AKTUELL

Aus Industrie & Forschung – Die Bedeutung der extrazellulären Matrix für den menschlichen Organismus

748

Heilpflanzenporträt – Holunder

754

Personalia – Laudatio zum 50. Geburtstag von György Irmey

757

Institutionen – Abteilung Naturheilkunde der Klinik Blankenstein feiert zehnjähriges Bestehen

20 Jahre Erfolgskurs. Celler Akademie fördert Etablierung der Komplementärmedizin

758

Seitenblicke – Aktuelle Kurznachrichten aus Forschung und Praxis

763

Bücher

766

Trends & Fakten

768

Termine

773

### INTERN/EXTERN

#### FÜR SIE KOMMENTIERT

Gentechnik und Agrochemie – ihre Auswirkungen auf Natur und Gesundheit

745

#### EHK – HUFELAND AKTUELL

Sechs Tage Medizinische Woche – Sechs Tage Verbändeforum der Hufelandgesellschaft

774

© Titelbild: Thomas Jüling/PIXELIO

# NEU

## Bei Verstimmungszuständen

# Hyperforat® Nervo<sup>hom</sup>



### ... gleicht Stimmungsschwankungen aus

Zusammensetzung: 1 Ampulle (2 ml) enthält: 1. Hypericum perforatum Dil. D4 0,670 g, 2. Valeriana officinalis Dil. D4 0,671 g, 3. Strychnos ignatii Dil. D4 0,670 g, Bestandteile 1 bis 3 gewaschen pulverisiert über die letzten zwei Stufen. Sonstiger Bestandteil: Mannitol (Isotonisierungsmittel). Entspricht nach dem homöopathischen Arzneibuch. Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete lassen sich wie den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Störungen mit Unruhe und Verstimmungszuständen. Gegenanzeigen: Nicht anwenden in der Schwangerschaft und Stillzeit und bei Kindern unter 12 Jahren. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt. Dosierungsanleitung: Erwachsene erhalten bei akuten Zuständen parenteral 1 - 2 ml bis zu 3 mal täglich intramuskulär, subkutan oder langsam intravenös injiziert. Bei chronischen Verlaufsformen werden 1 - 2 ml pro Tag i.m., s.c. oder langsam i.v. injiziert. Nebenwirkungen: Keine bekannt. Darreichungsform und Packungen: Flüssige Verdünnung in Originalpackungen mit 5 (N1), 10 (N1), 50 (N2) und 100 (N3) Ampullen à 2 ml zur i.m., s.c. bzw. i.v. Injektion. Stand Juni 2007

Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG · Arzneipflanzenpräparate · Postfach 1165 · 77732 Zell am Hammersbach/Schwarzwald · Fax: 07835-634685 · info@klein-phytopharma.de · www.klein-phytopharma.de

Homöopathisches Arzneimittel

